

„Wir gehen wieder zurück auf Start!“

Zwei neue Baugebiete werden in Abschnitten entwickelt

Loiching. (ko) Der Gemeinderat folgt einer Empfehlung der Höheren Landesplanungsbehörde bei der Regierung von Niederbayern. Die geplanten Baugebiete in Weigendorf und in Loiching werden in je zwei Bauabschnitten über mehrere Jahre hin entwickelt. In der Phase der öffentlichen Auslegung hatte es auch von Bürgerseite Einwände gegeben, die durchaus Berücksichtigung in den weiteren Planungen finden können, jedoch gab es auch Stellungnahmen, die nicht zielführend waren. Den Worten Schusters zufolge waren diese „teilweise diffamierend und nicht akzeptabel“.

Erwartungsgemäß stand das Thema Bauleitplanungen im Mittelpunkt der Sitzung und des Bürgerinteresses. Die Landesplanungsbehörde sieht den grundsätzlichen Bedarf für die Ausweisung von neuen Wohnbaugebieten sowohl in Weigendorf als auch in Loiching sehr wohl. Aufgrund der Fülle an gleichzeitig laufenden Bauleitverfahren wird der Gemeinde jedoch empfohlen, die beiden genannten Baugebiete in Abschnitten zu entwickeln. Vorgeschlagen wird, die gefassten Billigungs- und Auslegungsbeschlüsse aufzuheben und die Planung neu aufzulegen. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung gleichlautende Empfehlungen gegeben.

Neuplanungen beschlossen

Die beiden Baugebiete werden aufgeteilt. Zunächst soll in Loiching die Fläche nördlich der DGF 1 und westlich der bestehenden Pfarrer-Schall-Straße beplant werden. In Weigendorf soll zunächst nur das Gebiet östlich des bestehenden Baugebiets Berücksichtigung finden. Die Festsetzungen, insbesondere für den Geschosswohnungsbau werden entsprechend überarbeitet. Nachdem Größe und Notwendigkeit der beiden Baugebiete verschiedentlich in Zweifel gezogen wurden, begründete Bürgermeister Schuster die aus Gemeindesicht gebotene Vorhaltung von ausreichend Bauflächen. Er führte dazu die kontinuierlich steigenden Einwohnerzahlen und die Altersstruktur, die Prognosen der Sozialraumanalyse des Landkreises, und die Entwicklung des Bauparzellenverkaufs in den letzten Jahren. auf. Auch Kindergarten und Schule sind bestens aufgestellt. . Die Höhere Landesplanungsbehörde sieht diesen Bedarf ebenso.

Die Planungen für Kronwieden-Neukreut können nach den Abwägungen der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange weitergeführt werden. Nach Kenntnisnahme wurde der Satzungsbeschluss gefasst; dazu wurde das Ingenieurbüro mit der Planung der Erschließungsmaßnahmen, sowie der Durchführung der Ausschreibung beauftragt. Für das Baugebiet „Kronwieden-West IV“ kann der Bebauungsplan nach Abwägung und Billigung in die nächste Phase gehen. Gebilligt wurde auch das Deckblatt zum Flächennutzungsplan. Analog zu Neukreut beginnt auch hier die Phase der Erschließungsplanung und der Ausschreibungen. Unkompliziert gestalteten sich die Bebauungsplanung Brunnenweg und die Außenbereichssatzung Piegendorf. In beiden Fällen wurden Satzungsbeschlüsse gefasst. Aus aktuellem Anlass weist die Gemeinde ausdrücklich darauf hin, dass für die geplanten Baugebiete noch keine Bauplatzbewerbungen entgegengenommen werden können.

Umfangreiche Bautätigkeit

Zügig voran schreitet der Bau des Kinderbildungszentrums. In einem Gesamtumfang von nahezu einer viertel Million Euro wurden jetzt folgende Gewerke mindestbietend vergeben: Estrich, Trockenbau, Schreiner-Innentüren, Metallinnentüren, Maler und Trennwände. Weiterhin wurden die vorliegenden Bauanträge bzw. Anträge auf Vorbescheid genehmigt. Dazu gab der Bürgermeister die im Rahmen der Genehmigungsfreistellung weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis. Die für das Baugebiet Oberwolkersdorf-West festgelegte Straßenbezeichnung lautet auf Schwalbenweg. Bewerbungen für die Bauplätze in diesem neuen Baugebiet können ab sofort bei der Gemeinde (Bewerbungsformular ist über die Homepage abrufbar) abgegeben werden. Keine Einwände wurden gegen den Vorentwurf der Bauleitplanung Am Schlosspark Scherchau der Stadt Dingolfing erhoben.

Zum Bauzeitenstand bzw. zur Fertigstellung der aktuellen Baumaßnahmen nahm der Bürgermeister wie folgt Stellung: Ortsdurchfahrt Loiching: Offizielle Verkehrsfreigabe war am 9. September; Radweg Loiching-Weigendorf ist ebenfalls fertiggestellt, die offizielle Verkehrsfreigabe erfolgt, wenn die Beschilderung angebracht ist. Autobahnzubringer BA III Grüblhofkreisel-Teisbach: Offizielle Verkehrsfreigabe war am 22. September; Autobahnzubringer BA IV: Teisbach-Loiching: Die Ausschreibung läuft, die Vergabe im Kreisbauausschuss erfolgt im November, Baubeginn wird dann Frühjahr 2022 sein; Kinderbildungszentrum BA II: Die Baumaßnahme wurde vor der Sitzung besichtigt, die Fertigstellung ist für August 2022 geplant. Erweiterung Tagespflege Wendelskirchen:

Fertigstellungstermin ist der 1. Oktober; Dorfmitte Kronwieden: Die Eröffnung und Einweihung sind für den 16. Oktober im Rahmen eines kleinen „Kirta“ vorgesehen. Der Breitbandausbau in den Außenbereichen läuft, verschiedene Anlieger, die an der Trasse liegen, können gegen finanzielle Eigenbeteiligung anschließen. Angebote werden ausschließlich über die ausführende Firma „EnergienetzeSüdBayern“ erstellt, nicht über die Gemeinde. Die Digitalisierungsmaßnahmen an der Grundschule wurden umgesetzt (Whiteboards, PCs, Laptops, Tablets), ebenso die Anschaffung von Luftreinigern. Der Gemeinderat beschloss auch die Anschaffung von Mobilien Luftreinigern für den Kindergarten am Kirchplatz auf Mietbasis für das laufende Kindergartenjahr, das KiBiZL ist bauseits bereits mit einer modernen Lüftungsanlage ausgestattet. In Abstimmung mit der Jugendreferentin und den Jugendbeauftragten wird der Jugendtreff Kronwieden „Haisl“ unter coronabedingten Auflagen (3G) wieder zeitweise geöffnet. Die Kommandanten der FF Wendelskirchen Christian Fröschl und sein Stellvertreter Patrick Bartreier wurden einstimmig bestätigt. Die Bürgerversammlung 2020/2021 ist für den 13. November, 18.00 Uhr, in der Turnhalle Kronwieden vorgesehen. Zum Start der geplanten Dingo-Busverbindung kann nach Auskunft des Bürgermeisters derzeit noch keine definitive Aussage getroffen werden; avisiert ist das Jahr 2023.